

Alzheimer-Demenz

Morbus Alzheimer ist wahrscheinlich jedem bekannt.

Die Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen sind häufig verbunden mit für diese Person unpassender Unreinlichkeit, Unordnung und Fahrigkeit. Sie verirren sich, finden einfache und häufig gebrauchte Gegenstände nicht mehr, erkennen bestimmte Personen genauso wenig, wie bestimmte stattgefundene Ereignisse oder Handlungen. Die Erkrankung beginnt eher in jüngeren Jahren (ab 55-60 Jahren) und endet in der völligen Abhängigkeit in Bezug auf Kleidung, Essen, Haushalt.

Allerdings gibt es **Mischformen mit der Demenz** bei Gefäßerkrankungen wie Bluthochdruck in Verbindung mit Zuckerkrankheit, Herzkrankheit, Lungenkrankheit oder auch Depressionen oder Medikamenten. Dies sollte genauestens abgeklärt werden, um keinen Patienten zu stigmatisieren.

Verschiedene Tests existieren und einfache Tests kann man auch beim Hausarzt oder im Internet, besser aber in entsprechenden Spezialpraxen oder Ambulanzen der Neurologie durchführen lassen.

Es gibt verschiedene Medikamente, die individuell versucht werden sollten und zumindest eine Verlangsamung oder einen Stillstand der Krankheitsentwicklung zur Folge haben sollten.

Ginkgo hat nur einen Sinn, wenn die Blutgefäßursache dominiert. Mit Vitamin B12, Alpha-Liponsäure oder Johanniskraut kann man auf jeden Fall beginnen und nach 3-4 Wochen sollte eine Verbesserung um mindestens 30% zu beobachten sein. Wenn nicht, kann man das auch lassen.